

## Protokoll der Juso-HSG-Sitzung am 27.01.14

Anwesende: Judith, Kathie, Kai, Max, Peter, Thalke, Nils, Daniel, Phil, Swantje, Lennart, Benni, Paul, Charlotte

### TOP1: Berichte

#### a) AK StuRa

- es wird die Frage in den Raum geworfen ob AK StuRa grds. selber Anträge schreibt oder erst auf Anfrage/Bitten der ges. HSG? Es wird erstmal geschrieben und dann über Pad für alle öffentlich zugänglich gemacht
- das erste Treffen was letzten Donnerstag
- Vorschläge – Doktoranden sollen eigene Statusgruppe sein/Antrag zu Wahlkampfregeln/Viertelparität – HSG-Beschlusslage als Anträge stellen/Mehr Sitze im Verwaltungsrat SWFR/...
- Näheres zum Thema Wahlkampf – Wie stellen wir uns so eine Maßregelung vor? Begrenzung auf Stellwände? Sollte es nur noch eine bestimmte Plakatgröße geben? Grundsätze sollten in HSG geklärt werden. Man will diesen Antrag noch in diesem Semester im StuRa einbringen. LHG und Grüne werden nochmal angesprochen,
- Judith erklärt die Abläufe der Wahlen; Senatswahlen sind dieses Jahr uni-weit und wird wohl von den StuRa-Wahlen getrennt stattfinden.

#### b) HSG-Raum:

- Gespräch mit Leo: er verweist an Jens Papenkorth

### TOP2: StuRa

#### a) Allwöchentliches:

- Diskussionen über Name des Pressereferats – es wurde ein Antrag auf Nichtbefassen gestellt, wurde jedoch nicht angenommen. Das Pressereferat gibt eine Stellungnahme ab; Eric Steinsberge betont, dass es der Name „Berta“ ist allg. Eiferer/ehwe/estanden ist. Aus Namenssammlung (online) entstand eine Liste mit drei Namen in engerer Auswahl: Lesen oder Lassen, Berta, Das Presseorgan des AStA – Pasta, Abstimmung dazu: -/10/7/1 → Pasta.
- Ein weiterer Antrag: Beschäftigte ohne polt. Amt kann soll AStA auch ohne StuRa einstellen können. HSG plädiert für ein Vertagen wegen eines Änderungsantrags: die Stelle des Wahlkoordinators sollte nicht unter diesen Antrag fallen.
- Antrag zur Kompetenzübertragung an Außen-Referentin -/10/1/2.
- Weiterer Antrag: Bernd Lucke wird am 01.02.14 in Freiburg sein. Der SDS verfasste einen Demonstrationsaufruf. Man solle Kontakt mit Aljoscha aufnehmen. Allg. Unterstützung des Aufrufs
- Es wird eine Sammlung von Themenvorschlägen geben, da der Rektor demnächst zu einer StuRa-Sitzung kommen wird. Wer Idee hat, solle diese an das StuRa-Präsidium schicken,
- Treffen zum Adams-Verfahren wird geplant

#### b) Geplante Bewerbungen

- Swantje - Stellvertretende Referentin im HoPo-Referat wird verschoben
- Kai - Ständige Senatskommission für Gleichstellungsfragen, Zustimmung der ges. HSG.

### TOP3: Europawahl-Veranstaltung: Liste mit möglichen Teilnehmenden

- Es gibt die Idee Peter Simon einzuladen. Ob es dann ein Gespräch wird oder eine Diskussion wird, lässt man ihn offen. Thema: „Was bedeutet die Europawahl für die europäischen Jugend?“ Man fragt zunächst bei ihm an, dann eventuell andere Menschen: Julien Bender, Ralf Spörkel?!

### TOP4: Weitere Veranstaltung: Geschlechtergerechtigkeiten an der Universität.

- Sprecher\*innen-Team hatte die Idee zu einer weiteren Veranstaltung zum Thema „Geschlechtergerechtigkeit an der Universität“. Aufhänger könnte die Rektoratswahl sein → Man weiß nur von männlichen Kandidaten! Es gibt allg. Zustimmung für diese Idee
- Man könnte die Bundesvorsitzende der HSG Silke Hansmann anfragen (studiert Gender-Studies). Es kommt der Einwand, dass eigentlich Sophia Schiebe im Bundesvorstand für dieses Thema verantwortlich ist. Außerdem sei die Frage, ob sie überhaupt für so eine Veranstaltung nach Freiburg kommen würden.
- Die Fragen nach wer, wie und wann bleiben zunächst offen, müssen noch geklärt werden!

### TOP5: Kooperationsmöglichkeiten der Universität: „Wer hilft dir, und wie? ja: Wie viele?“

- Es werden verschiedene Ämter der Verfassten Studierendenschaft, in universitären Gremien und im Vorstand vorgestellt. (→ Posterpräsentation von Kai)

### TOP6: Rektorwahl

- am Mittwoch 27.01.14 um 14 Uhr in HS1199. Es werden alle dazu aufgerufen am öffentlichen Teil der Sitzung teilzunehmen.

### TOP7: Wahlkampf

- Eigene Liste oder BVS?
- AStA fragt an ob die HSG sich an einer allg. Liste für Senat (Fachschaftsliste) beteiligen würde. Früher gab es dort eine Trennung (Listen der Fachschaften und Listen der Initiativen)
- Dazu gibt es großen Diskussionsbedarf in der HSG.
- Dagegen spräche: Man laufe Gefahr, dass die Meinung der HSG verloren gehe. Man könne keine richtige Gegenseite mehr bilden und sei an das imperative Mandat gebunden. Außerdem sei zu befürchten, dass der HSG selbst stimmen verloren gehen. Auch wenn es die Zusicherung gäbe, man bekäme einen der vorderen Plätze auf der Liste, besteht die Frage ob dies ausreicht.
- Dafür spräche: Nun, da wir eine Verfasste Studierendenschaft sind, sollten wir an einem Strang ziehen. Man sei dadurch auf einer anderen Ebene angelangt und solle kooperativer auf ein gemeinsames Ziel hinarbeiten. Außerdem entstehe eine positivere Außenwahrnehmung. Sonst würde uns vorgeworfen, wir würden den Geist des StuRa und der VS behindern. Deshalb sollte man allg. Offenheit demgegenüber präsentieren und hier in der HSG keine vorschnellen Beschlüsse fassen. Des Weiteren ist der Senat absichtlich per Gesetz nicht an die Verfasste Studierendenschaft gekoppelt, das heißt man muss dies trennen können. Hier hänge es vor allem davon ab mit welchen vier Menschen man schließlich in diesem Gremium zusammenarbeite.
- Es gibt einen Konsens darüber, mit den entsprechenden Menschen ins Gespräch zu kommen. Eine Entscheidung darüber wird vertagt

→ Wahl der Verhandlungskommission: Charlotte ist qua Amt dabei, ebenso die WSSK + zwei gewählte HSGler: Swantje und Kai. Man geht auf Terminsuche.

b) Wahl der Listenfindungskommission (LiFiKo)

- eine ansprechende, quотиerte Liste von 10 Menschen.
- Wahl: Thalke – einstimmig; Entscheidung zwischen Peter – 3, Nils – 8, Phil – 11
- c) Wahl einer zweiseitigen Taskforce „Wahlkampfe“ → wird ebenfalls ersucht.

TOP8: Sonstiges

a) Fachbereichs- und Initiativenaktivitäten – Die HSG würde es allg. begrüßen, wenn Menschen die sich aktiv bei der Juso-HSG beteiligen und auch in Fachbereichen aktiv sind, dies vielleicht kurz kundtun würden.

b) (Vor-)Auswertung der doodle-Umfragen

- Pub-Quiz wird am 11.02 stattfinden
- Bei der Klausurtagung kristallisieren sich die Daten 21.-27.04 oder 9-11.05 heraus.#

TOP9: Senat

- Nennenswerte Beschlüsse/Veränderungen: Die Gebührenregelungen der Universitätsbibliothek ändern sich. Es wird teurer werden.